



«Wir bieten bald Auto-Abos an»  
Michael Weilenmann spricht über  
den Wandel der Branche, der auch  
für Autokäufer viel verändert. **WR**

«Filmperlen aus Liechtenstein»  
Die Stein Egerta lanciert im Alten  
Kino Vaduz eine Filmreihe mit  
alten Filmen aus Liechtenstein. **13**



## Zwei neue Fälle gemeldet

Liechtenstein verzeichnete bisher insgesamt 2980 laborbestätigte Fälle (Personen, die in Liechtenstein wohnhaft sind). Innerhalb des letzten Tages wurden 2 zusätzliche Fälle gemeldet. Der Schnitt der letzten 7 Tage liegt bei 2,7 neuen Fällen pro Tag. In den letzten 14 Tagen sind 152 Personen, in den letzten 7 Tagen 49 Personen, jeweils hochgerechnet auf 100 000 Einwohner, erkrankt. (ikr)

## Timeout-Schule mit mehr Schülern

Seit Ausbruch der Pandemie stieg die Anzahl an Schülern, die eine Auszeit vom regulären Schulalltag brauchen. Die Timeout-Schule in Gamprin reagierte darauf und schuf zusätzliche Plätze. Neu sind zehn statt sechs Plätze verfügbar und auch kürzere Aufenthalte möglich. Um den Schülern gerecht zu werden, wurde eine zusätzliche Sozialpädagogin angestellt. (red) **5**

## Sapperlot

Zugegeben, auch ich würde abends gerne wieder mal im Restaurant sitzen und ein feines Abendessen geniessen, ohne zu frieren. Doch dank der geöffneten Restaurant-Terrassen kann man sich zum Glück bereits jetzt ein bisschen kulinarisch verwöhnen lassen. Abgesehen davon, wenn es tagelang regnet wie jetzt, hat diese Terrassenöffnung auch positive Aspekte. Restaurants vergrössern plötzlich ihre Terrassen, verschönern sie, oder man wird auf Gastgärten aufmerksam, denen man zuvor nie Beachtung geschenkt hat. Plötzlich findet draussen wieder Leben statt. Zudem geht man auch in die Outdoor-Beiz, wenn es mal nicht ganz so schön ist, und zieht sich halt einfach etwas wärmer an, wenn man weiss, dass es kälter ist. So wird man gewungenermassen etwas abgehärtet und kommt auch mal an die frische Luft. Wär doch schön, wenn dieses nach draussen verlagerte Leben auch nach der Pandemie etwas anhalten würde. *Mirjam Kaiser*

# Schweiz plant nächste Lockerungen ab dem 31. Mai

Der Bundesrat hält an seinem Drei-Phasen-Modell fest. Liechtenstein entscheidet am 18. Mai.

**Patrik Schädler**

Der Bundesrat hat am Mittwoch sein angekündigtes Drei-Phasen-Modell verabschiedet. Die sogenannte Schutzphase gilt bis Ende Monat, also so lange, bis alle besonders gefährdeten Personen geimpft sind. Dann folgt die Stabilisierungsphase. Diese dauert so lange, bis alle impfwilligen Erwachsenen die Möglichkeit für ihren Piks hatten. Diese dauert voraussichtlich bis Ende Juli. Ab Anfang August sollen dann die verbleibenden Schliessungen aufgehoben werden.

Ab dem 31. Mai sollen Restaurants mit Einschränkungen auch ihre Innenräume wieder öffnen dürfen. Zudem

soll ab diesem Datum für Veranstaltungen mit Publikum in Innenräumen eine Limite von 100 Personen und draussen von 300 Personen gelten. Andere Veranstaltungen, wie zum Beispiel Vereinsanlässe oder Führungen, sollen drinnen und draussen mit maximal 30 statt wie bisher 15 Personen möglich sein. Auch im Sport soll künftig diese Grenze gelten. Im Mannschaftssport wird die Gruppengrösse auf 50 Personen erhöht. Im Gegensatz dazu bleibt die 10er-Regelung bei privaten Anlässen bestehen.

Definitiv entschieden ist dies aber noch nicht. Dies wird der Bundesrat erst am 26. Mai tun. Zudem hat der Bundesrat für den vierten Öffnungs-

schrift eine Konsultation bei den Kantonen gestartet.

### Hoffnung auf eigenständigen Liechtenstein-Weg

Die Regierung in Vaduz wird am Dienstag, 18. Mai, über die nächsten Schritte informieren. Gesundheitsminister Manuel Frick erklärte gegenüber «Radio L», dass die Situation weitere Lockerungen zulasse. Walter Hagen, Präsident des Liechtensteiner Hotel- und Gastronomieverbands, hofft auf einen eigenständigen Liechtenstein-Weg, auch wenn man sich an der Schweiz orientiere. «Wir wären froh um jeden Tag, an dem wir früher arbeiten könnten», so Hagen. Sollte es ebenfalls der

31. Mai sein, dann hoffe der Verband auf die Solidarität der Bevölkerung und «dass sie mit der Öffnung der Grenzen nicht nach Österreich abwandern».

Jörg Gantenbein, Präsident des Schweizer Verbands technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe, ist von der Entscheidung des Bundesrates enttäuscht. Als Unternehmer in Liechtenstein hofft er nun, dass die Regierung eine «verhältnismässige Lösung» für die Eventbranche präsentiert. Ihm schwebt dabei eine Limite von 300 Personen für Veranstaltungen – drinnen wie draussen – vor. Dies sei auch wirtschaftlich dringend notwendig. Sonst werde es eng.

**2, 7, Wirtschaftsregional**

## Rheindamm: Ausbau oder Sperrung für den motorisierten Verkehr?



Der Gemeinderat hat den Ausbau des Rheindamms beschlossen. Die FBP-Fraktion aber nur, um dagegen das Referendum zu ergreifen. Nun startet die Unterschriftensammlung. Doch eine allfällige Sperrung für den motorisierten Verkehr müsste auch die Regierung zuerst absegnen. **3**

Bild: Daniel Schwendener

## 1750 Raketen über Israel, 90 Tote in Gaza

Nach der Eskalation im Gaza-Konflikt zeichnet sich vorerst kaum Beruhigung ab. Militante Palästinenser im Gazastreifen setzten auch drei Tage nach Beginn der Raketenangriffe den Beschuss Israels fort. Das israelische Militär setzte gestern seine massiven Angriffe auf das Küstengebiet fort. Einem Armeesprecher zufolge wurden in Israel bislang sieben Menschen durch Beschuss getötet, im Gazastreifen starben nach Angaben des Gesundheitsministeriums 87 Menschen. (dpa)

**GOLDINGER Immobilien**

Infoabend für private Immobilienverkäufer

[immobilien-infoabend.ch](http://immobilien-infoabend.ch)

[online-wertermittlung.ch](http://online-wertermittlung.ch)

[immobilienratgeber.ch](http://immobilienratgeber.ch)

Tel. 071 677 50 01

*Oliver Goldinger*  
goldinger.ch

**HAUS MESSE**  
3. April - 3. Juni

"Für ä tüüfä gsundä Schlaaf."

**bico**  
SWISS SINCE 1861

"... das märki mir!"

**Aktion 30% Rabatt**  
Matratze BICO "Vitality", Hülle abnehm- und waschbar, statt 850.- nur 590.-

**NEU BICO "Clima" 2021**

Rickenbach TG  
beim Coop-Center

**möbel märki**

